

Paaring Dichter^^

Gedichte über Paarings aller art^^

Von abgemeldet

Kapitel 4: Ludwig x Wilhelm

Fallen bringt Glück!

Knartsch. Ludwig biss in den Blutroten Apfel. Wie immer lag er auf dem her machenden Sofa und lies es sich gut gehen. Dennoch war ihm das alles nicht bekommen. „Das ist Langweilig“ seufzte er, als er den halben Apfel genau in den Gold bestecktem Mülleimer warf. Er saß sich hin und überschlug die Beine. Was hätte er nun tun können?

„Wie schön sie dieses Jahr wieder sind!“ Wilhelm betrachtete in aller Ruhe die Blumen im Garten. „Sie verkörpern die Liebe nur zu Gut!“ Er riss eine Weiße Rose aus dem Dornen Busch: „Berührt man sie zu stark, zerfällt sie“, er zerdrückte die Rose mit der bloßen Faust und stieß einen lautlosen Seufzer von sich. Er ging ein paar Schritte weiter. Die absetze an seinen Schuhen waren auf dem Marmor Boden laut zu hören. „Ludwig...“ in seinen Gedanken stand er gerade vor ihm und lächelte ihn an. Als er dann ein „Ich Liebe dich“ in seinen Gedanken vernahm blieb er plötzlich stehen. Klatsch! Er gab sich selbst eine Back pfeife und lies den Kopf hängen: „Wie kann ich mich nur zu solchen Gefühlen lenken lassen?“ Wilhelm sah in den Himmel, nur ein kurzer schwanker zur Seite brach ihm fast das Herz. „Ludwig!“ Er sah wie er auf dem Dach stand und seinen Körper zu einem Kreuz formte. Die Arme weit ausgestreckt und die Hände geschlossen hob er seinen Kopf langsam an. „Ludwig!“ Wiederholte er laut und deutlich und rannte schnellst auf das Schloss zu. Er rammte die Eingangstür förmlich auf und lief aufs Dach Geschoß.

Endlich oben angekommen raste er auf Ludwig zu: „Nein tun sie das nicht!“ Ludwig drehte sich um und öffnete die Augen: „wa...?“ Sein schritt verlief daneben. Beim umdrehen setzte er seinen Fuß zu weit nach hinten und rutschte ab. „ahhh!“ Ludwig fiel nach hinten. Die Zeit schien endlos lang für ihn. „LUDWIG!“ Schnell packte Wilhelm ihm am Arm und zog ihn rasch an sich wo bei beide nach Hinten fielen.

Wilhelm öffnete langsam die Augen. Die sonne die immer noch strahlte schien aber nicht in sein Gesicht denn ein Großer Schatten wurde auf ihn geworfen. „Ludwig...?“ Er sah in Ludwigs Augen und konnte sich vor Aufregung nicht gegen den Kuss, den die beiden gerade verbindet, wehren. Ludwig hatte ihn Fest im Arm. Noch immer waren

sie Eng aneinander umschlungen. Wilhelms Körper zitterte vor Erregung. Ludwig fuhr langsam mit dem Finger an seinem Nacken vorbei. Er spürte den Warmen Atem seines Geliebten deutlich als sich ihre Lippen voneinander lösten. „Ludwig?“ Er stand von Wilhelm auf und reichte ihm seine Hand. Wilhelm wurde Rot vor Scham. „So gehört es sich nicht“, dachte er, „eigentlich müsste ich ihm die Hand reichen!“ Aber nun war es anders. Ludwig half ihm auf und nahm ihn in den Arm. Er flüsterte ihm leise zu: „Heute tauschen wir die Rollen, und ich verwöhne dich!“

„Ahh! ... Ludwig!“ Eng umschlungen lagen sie zusammen Splitternackt in einem Bett. Immer wilder ließen sie ihre Zungen miteinander Spielen und vergnügten sich gegenseitig mit Streicheleinheiten. Ludwig hatte Wilhelm fest im Griff als er seine Hüfte anpackte: „Keine Angst, am Anfang kann es immer ein bisschen wehtun!“ „Ahh!“ Ein Lauten stöhnen überkam Wilhelms Lippen als er in ihm eindrang. Beide Wünsche waren vergebens, denn sie wünschten sich beide das die Nacht nie endet!

Nachwort!: Hallo^^ Ich muss schon sagen, diese One-Shot hat mir einiges an Kopfzerbrechen beschert. Das Problem hierbei war einfach das ich das Paaring überhaupt nicht kenne und gar nichts über die beiden weiß o.O Weder wo sie wohnen, noch wie sie aussehen. Ich habe nur eine ganz kurze Beschreibung von beiden ergattern können, und hoffe das ich nicht zu sehr daneben getroffen habe! Diese One-Shot ist für abgemeldet geschrieben wurden, da sie ihn sich gewünscht hat. Hoffentlich gefällt sie dir, auch wenn ich vielleicht nicht wirklich nach dem Anime/Manga gegangen bin *hehe*